



Kurzbiografie - Wiebke Lehmkuhl, Alt

Die aus Oldenburg stammende Altistin erhielt ihre Gesangsausbildung bei Ulla Groenewold und Hanna Schwarz an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Wiebke Lehmkuhls breites Repertoire reicht von Monteverdi, Händel und Bach über die romantischen Oratorien bis hin zu Mahler und Wagner und macht sie zu einer begehrten Solistin auf den internationalen Konzertpodien genauso wie auf der Opernbühne. Sie ist regelmäßig bei den großen Orchestern zu Gast, so bei den Berliner Philharmonikern, dem Cleveland Orchestra, beim Tonhalle Orchester in Zürich, im Gewandhaus zu Leipzig, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, bei den Bamberger Symphonikern, dem Orchestre de Paris, dem Swedish Symphony Orchestra, wo sie mit namhaften Dirigenten wie Kirill Petrenko, Klaus Mäkelä, Daniel Hardig und Riccardo Chailly zusammenarbeitet. Auch bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein oder Rheingau Musik Festival oder dem Lucerne Festival ist sie gern gesehener Gast.

Auf der Opernbühne war Wiebke Lehmkuhl bei den Salzburger und Bayreuther Festspielen erleben. Ihre Schlüsselrolle, Erda in *Rheingold* und *Siegfried*, führte sie mittlerweile auf die Bühnen der Bayerischen Staatsoper in München, des Grand Théâtre de Genève, der Opéra de Bastille in Paris und des Royal Opera Houses Covent Garden in London und mit Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin, Marek Janowski und Philippe Jordan zusammen. So wird sie auch in der Saison 23/24 mit am Royal Opera House Covent Garden unter der Leitung von Antonio Pappano als Erda zu hören sein. Darauf folgt die Künstlerin einer Einladung der Opéra nationale de Paris, die Partie der Cornelia in Händels *Giulio Cesare* zu übernehmen.

Auch im Konzertrepertoire schlägt Wiebke Lehmkuhls Herz besonders für die Barockmusik. Mit den Alt-Arien der *Johannes Passion* ist sie mit dem Concertgebouw Orkest unter Trevor Pinnock eingeladen. In Lissabon und Valencia stehen Mahlers *Sinfonie Nr. 2* sowie die *Rückert Lieder* auf dem Programm. Für Beethovens *Symphonie Nr. 9* kehrt Wiebke Lehmkuhl ans Teatro alla Scala di Milano zurück, bevor sie die Saison mit der *Missa Solemnis* im Auditorio Nacionalde la Musica Madrid beschließt.

Das künstlerische Schaffen Wiebke Lehmkuhls wurde auf zahlreichen Einspielungen festgehalten.